

## **Menzo: Verdientes Remis beim Leader**

**Die Gäste waren dem Tabellenführer aus dem angrenzenden Kanton Solothurn absolut ebenbürtig. In der hart umkämpften und von wenigen Torszenen gezeichneten Partie standen die Oberwynthaler dem Sieg sogar sehr nahe, mussten aber nur wenige Minuten vor Schluss doch noch den Ausgleichstreffer entgegennehmen.**

– hhe – Schade, denn der Dreier lag für Menzo tatsächlich in Griffnähe. Zwei Mal legten die Besucher vor. Doch zwei Mal nutzten die Platzherren individuelle Fehler der ansonsten diszipliniert agierenden Menzo Hintermannschaft zum Ausgleich aus. «Wir reisten mit einer klaren Siegesabsicht nach Gösgen; so betrachtet ist die Punkteteilung eine kleine Enttäuschung», das Fazit von Spielertrainer Arshik Ahmetaj, der das Geschehen nach seiner langwierigen Verletzung nach wie vor von der Bank aus betrachten muss. Dennoch zeigte sich Menzos Trainerduo Cvijanovic/Ahmetaj insgesamt zufrieden, zumal ihr Team immer noch als einziges der Gruppe 1 unbezwungen blieb. Ahmetaj bedauerte indes die lange Absenzenliste, wobei sich die Abwesenheiten, resp. Verletzungen von Stammspielern wie Arshik Ahmetaj, Lavdim Shala und Topskorer Ivancic möglicherweise stärker auswirkten als erwartet.

### **Zum Spielverlauf**

Taktisch war bald zu erkennen, dass bei den Einheimischen vorerst mal nicht zu verlieren angesagt war. Menzo machte mehr Druck, tat mehr für das Spielgeschehen. Schönenwerd-Niedergösgen erwies sich als bisher stärkster Widersacher in der Drittligagruppe 1 und steht nicht zu Unrecht an der Tabellenspitze. Die etwas routiniertere Truppe von Trainer Daniel Ludäscher leistete dementsprechend starken Widerstand. Die Führung Menzos war jedoch nicht überraschend, zumal die Gäste zwingender auftraten. Murati verwertete eine weite Flanke auf den hinteren Pfosten per Kopfball zum 0:1. Damit bestätigte er seine regelmässige Trefferbilanz (in den letzten sechs Pflichtspielen je ein Tor). Noch vor der Pause schlugen die Hausherren allerdings zurück. Ein Rückpass eines Menzo-Verteidigers landete beim Gegner. Für den Einschuss wurde Souto bedient, der sich nicht zwei Mal bitten liess – 1:1 in der 37. Minute.

Auch in der zweiten Halbzeit setzte sich das intensive aber chancenarme Spielgeschehen fort, wobei Menzo weiterhin etwas mehr Offensivszenen auszuweisen hatte als die Platzherren.

Verdientermassen gelang denn auch der erneute Führungstreffer für die Gäste. Nach sehenswerter Kombination dribbelte sich Andric durch und schob zum vermeintlichen Siegestreffer ein. Doch sieben Minuten vor Ablauf der offiziellen Spielzeit folgte abermals der Ausgleich. Nach einem Cornerball liess Ref Hasanaj eine harte Attacke an Menzo-Hüter Yilmaz gelten, wodurch Schönenwerd-Niedergösgen glücklich an den Ball kam. Ludäscher schob aus kurzer Distanz zum 2:2 ein.

Mit diesem Punktegewinn hält Menzo Reinach Schritt mit der Tabellenspitze. Im Kampf um die Aufstiegsplätze sollte aus der allgemeinen Dominanz allerdings etwas mehr herauschauen. Im Defensivbereich ist Menzo führend – gefordert sind die Offensivkräfte.

### **Vorschau**

In der «englischen Woche» steht heute Dienstag vorerst das Heimspiel Menzo Reinach gegen Aufsteiger Seengen auf dem Programm. Anspiel auf der Menziker Fluckmatt ist um 20.15 Uhr. Am kommenden Freitagabend folgt dann die Auswärtspartie im Aarauer Schachen gegen den FC Masis Aarau.

**FC Schönenwerd-Niedergösgen 1 - FC Menzo Reinach 1 2:2 (1:1).** Sportplatz Inseli, Niedergösgen. 70 Zuschauer. Schiedsrichter Gzim Hasanaj. Tore: 23. Murati 0:1, 37. Souto 1:1, 78. Andric 1:2, 83. Michael Ludäscher 2:2.

**FC Schönenwerd-Niedergösgen 1** Kühni; Herzog, Fabio Liloia (C), Hügi, Celebi; Luca Liloia, Michael Ludäscher; Souto, Simic, Bürge; Berner. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Pranjic, Sonzamanci, Gallizzi, Arnet, Zimmermann und Wenger zum Einsatz.

**FC Menzo Reinach** Yilmaz; Nuhi, Alpsoy, Dätwyler (C), Blättler; Mustafa, Andric; Murati, Cvijanovic, Orana; Patriot Haliti. Des Weiteren kam bei freiem Ein- und Auswechseln noch Naserizadeh zum Einsatz. Menzo ohne Arshik Ahmetaj, Ardefrim Ahmetaj, Lavdim Shala, Hagmann, Bastian Yilmaz und Ganijaj (alle verletzt oder rekonvaleszent). Ivancic (ausbildungsbedingte Abwesenheit). Kizilkan (Ferien).

*Kein Foto*